

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. April 2019 10:33

Das Geld ist einfach fix budgetiert, die Abrechnung ist da glaube nicht so kompliziert. Die Schulleitung organisiert solche Feste zusammen mit der "Leitung Qualität", das sind zwei Kolleginnen, die Entlastungsstunden für diese Arbeit bekommen.

[Zitat von Kapa](#)

Ich kenne schon den Wert meiner Arbeit, nur bin ich der Meinung, dass für eine Festivität unter Kollegen kein Steuerzahler aufkommen muss.

Der Steuerzahler kommt sowieso für Deinen Lohn auf. Stell Dir einfach vor, die 100 CHF würden zu meinem Jahresbruttolohn gehören (faktisch ist es ja auch so). Psychologisch gesehen macht es aber einen grossen Unterschied, ob mir der Kanton die 100 CHF einfach überweist, oder ob wir davon alle zusammen ein Fest machen. Das Fest fühlt sich viel mehr nach "wir belohnen uns dafür, dass wir unsere Arbeit gut gemacht haben" an.